

Pressemeldung

Scanfeldkorrektur in Rekordzeit – PRIMES setzt neue Maßstäbe

Auf der Formnext 2025 präsentiert PRIMES mit dem ScanFieldMonitor 2D (SFM 2D) seine neueste Innovation. Das System vermisst erstmals das gesamte Scanfeld von Laser-Scanner-Systemen und ermöglicht eine umfassende Kalibrierung und Prozessoptimierung – schneller, präziser und effizienter als je zuvor.

In weniger als einer Minute ermittelt der SFM 2D die Lageabweichungen des Lasers im gesamten Arbeitsbereich, berechnet Korrekturdaten und überprüft deren Umsetzung. Damit verkürzt sich die herkömmliche Scanfeldkorrektur von mehreren Stunden auf einen Bruchteil der Zeit. Gleichzeitig erfasst das System weitere entscheidende Parameter wie Markiergeschwindigkeit, Laserspotgröße, Leistungsverteilung und Lasereinschaltdauer. Durch die z-Achsen-Verschiebung wird zudem die Laserkaustik präzise aufgenommen und die Fokusslage in Relation zur Arbeitsebene bestimmt.

Bereits 2018 revolutionierte PRIMES mit dem ScanFieldMonitor die Charakterisierung von Laser-Scanner-Systemen. Mit dem SFM 2D wird das bewährte Messprinzip – die Streuung des Laserlichts an einer speziellen Glasstruktur – konsequent weiterentwickelt und erstmals auf das komplette Scanfeld ausgeweitet.

Der neue SFM 2D überzeugt durch maximale Geschwindigkeit, hohe Auflösung und hervorragende Reproduzierbarkeit unter realen Prozessbedingungen. Mit nur einer Messung lassen sich zahlreiche Prozessparameter zuverlässig erfassen. Das Messfeld ist skalierbar gestaltet und kann an die Dimensionen des jeweiligen Scanfelds angepasst werden. Messbar sind die in additiven Anlagen gängigen Wellenlängen im visuellen und nahinfraroten Bereich.

Damit wird der SFM 2D zu einem unverzichtbaren Werkzeug in der laseradditiven Fertigung: Anwender sparen wertvolle Zeit und Kosten, optimieren ihre Produktionsprozesse und steigern gleichzeitig die Qualität ihrer Bauteile.

Über PRIMES

PRIMES ist ein führender Hightech-Anbieter für Laserstrahldiagnostik und unterstützt seine Kunden weltweit. Seit über 30 Jahren entwickelt und fertigt PRIMES Systeme zur Charakterisierung industrieller Laserstrahlen für den Einsatz in der Automobilindustrie, im Anlagenbau, in der Additiven Fertigung, in Forschung und Entwicklung sowie in der Lasermaterialbearbeitung. Das eigentümergeführte Unternehmen mit Sitz im Rhein-Main-Gebiet beschäftigt rund 140 Mitarbeiter. Der weltweite Vertrieb erfolgt über eine Tochtergesellschaft in Japan sowie ein internationales Netzwerk von Distributoren. Weitere Informationen finden Sie unter www.primes.de

Kontakt: PRIMES GmbH
Teamleader Marketing and Communication
Stefanie Kokemüller
Tel.: 06157-9878-129
E-Mail: s.kokemueller@primes.de

Geschäftsführer: Dr.-Ing. Reinhard Kramer
Amtsgericht: Darmstadt HRB 5134
USt-IdNr.: DE111655992
Steuer-Nr.: 00724123240

Bankverbindungen:
Commerzbank AG Pfungstadt
IBAN DE63 5084 0005 0610 0770 00
BIC COBADEFF013

Volksbank Darmstadt-Südhessen eG
IBAN DE83 5089 0000 0074 4334 05
BIC GENODEF1VBD